

# ENTRE NOUS

VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS SAARLAND

Deutschnöhrental · D-66117 Saarbrücken · Telefon +49 (0) 681/936 13-0 · info@victors.de · www.victors.de

2011

SCHLOSS BERG

## 10 Jahre Hotel-Elite



Das Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg, so wie wir es heute kennen, feiert gerade sein zehnjähriges Bestehen.

Die Victor's Hotelgruppe kann zu recht die Korken knallen lassen, denn das Luxus-Hotel hat es zu fünf Sternen gebracht – landesweit einmalig. Doch auch andere haben Grund zum Jubeln: Das Saarland, das vor 10 Jahren sein erstes richtiges Luxus-Hotel erhielt. Die Geschäftskunden der Region, die ihre repräsentativste Tagungsadresse bekamen. Und Kurzurlauber von nah und fern, die seitdem ein nie da gewesenes Maß an Gastlichkeit und Komfort an der schönen Obermosel erleben dürfen.

Geschäftsführerin Susanne Kleehaas zieht Bilanz: „Wir konnten uns als Top-Haus im Saarland platzieren und ein Aushängeschild für die gesamte Victor's Hotelgruppe schaffen. Auch Dank unserem Gourmet-Restaurant mit Chefkoch Christian Bau. Als er 2005 den dritten Michelin-Stern nach Schloss Berg holte, war das natürlich

ein Riesenergebnis für uns. Ich denke auch noch gerne zurück an so manch tolle Silvesterfeier. Oder dass wir in jüngster Zeit unsere Beauty-Farm mit der Top-Marke Clarins aufwerten konnten“. Genau genommen beziehen sich die 10 Jubiläumstage auf die Eröffnung des Hauptgebäudes, der „Villa“. Zuvor existierte bereits ein Hotelbetrieb im Renaissance-Schloss nebenan. Doch da reichte der Platz nicht, und so entschloss sich die Victor's Führung, einen Neubau zu errichten, der mit dem Schloss und dem benachbarten Landgasthof „Die Scheune“ einen großen Hotelkomplex ergab – das heutige Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg. Mit Wellness-Bereich, Schönheitsfarm, drei Restaurants, Top-Service und allem, was das Herz begehrt. Grundidee hinter dem Neubau war die römische Vorgeschichte des Ortes. Daher auch der Name „Villa“: Der Neubau ist nichts anderes als die zeitgemäße Renaissance jener Ars Vivendi, der mediterranen Lebensart, welche die alten Römer einst zur Obermosel brachten. So ist es nur konsequent, wenn auch die Namensgebung aufs alte Rom zurückgreift, wie beim Restaurant „Bacchus“, der

„Caesar's Bar“ oder den nach römischen Kaisern benannten Suiten. Zum zehnten Geburtstag wurde die Villa sogar selbst beschenkt: Mit sieben neuen Suiten, diesmal nach römischen Göttern und Göttinnen benannt, eine prachtvoller als die andere. „Mein persönlicher Favorit ist die „Apollo-Suite Nr. 501“ verrät uns Susanne Kleehaas, „dieses Ochsenblut-Rot oder die 70 cm hohen Betten – ein Traum.“ In den 10 Jahren hat das Hotel natürlich viele schöne Geschichten erlebt. Die von Barkeeper „Momo“ beispielsweise, dem auf der Rückreise von Luxemburg das frisch eröffnete neue Hotel auffiel, worauf er eine Art Liebe auf den ersten Blick verspürte und sich augenblicklich bewarb. Bis heute gehört der charismatische Barmann zu den vielen „guten Geistern“ des Hauses, die den Aufenthalt hier so angenehm und persönlich machen. So wie Hotelmanager Peter Vissers, der alles tut, damit sich seine Gäste „superwohl fühlen“ und zu Freunden des Luxushotels werden. Oder Guest Relation Manager Katrin Stegmaier, die immer die besten Freizeit-Tipps parat hat. Neben dem Hotel selbst lockt natürlich auch die reizvolle Umgebung



viele Gäste an. Susanne Kleehaas: „So gerne ich mich hier auch aufhalte und mich etwa in unserer Beauty-Farm, dem Victor's Vital-Resort, verwöhnen lasse – eine Shopping- und Besichtigungstour nach Luxemburg gehört für mich immer dazu“. Für die Zukunft plant die Geschäftsführerin noch mehr Angebote für Freizeitgäste. Und vielleicht sogar noch weitere Suiten. Damit es bald wieder heißt: „Herzlichen Glückwunsch, Schloss Berg!“

### UNSERE THEMEN

- **Herzliche Glückwünsche!**  
10 Jahre Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg
- **Tanzen wie Gott in Frankreich**  
Bal Populaire feierte seine Premiere
- **Aktiv im Herbst**  
Am Bostalsee ist immer was los
- **Dîner Amicale**  
Chaîne des Rôtisseurs zu Gast im Victor's Seehotel Weingärtner
- **Wohlfühl-Oasen und Traumfabriken**  
55 neue Suiten in Saarlouis
- **Kulinarik und Unterhaltung**  
Herbst und Winter in THE CLUB
- **Für Romantiker**  
Informative Hochzeitsmesse
- **Ein Jahr Carte Blanche**  
Resümee mit 3-Sterne-Koch Christian Bau
- **Moulin Rouge und Russian Night**  
Weihnachten & Silvester bei Victor's

EDITORIAL

Liebe Gäste,

nicht ohne Stolz legen wir Ihnen jetzt zum zweiten Male unser halbjährlich erscheinendes Gästemagazin ENTRE NOUS vor, damit Sie sich praktisch „hautnah“ und aus erster Hand inspirieren und animieren lassen können: Unsere fünf saarländischen Victor's Residenz-Hotels haben nämlich in der Tat jede Menge zu bieten.

Ganz besonders freut es uns, dass wir Ihnen nach den glamourösen neuen Götter-Suiten auf Schloss Berg nunmehr in der komfortablen Dependance des Victor's Residenz-Hotels Saarlouis 55 neue Suiten und Apartments präsentieren dürfen. Diese detailverliebten Räumlichkeiten sind ohne Wenn und Aber einzigartig im Saarland. Mit ihrer Phantasie, ihrem gutem Geschmack und ihrem Faible für Innenarchitektur hat sich Victor's Geschäftsführerin Susanne Kleehaas auch in Saarlouis wahrlich etwas einfallen lassen. In Saarlouis können Sie mit der Wahl Ihrer Suite eine „Reise um die Welt“ verwirklichen oder aber auch wie „Gott in Frankreich“ leben. Und egal ob Sie in „Marrakesch“, „Manhattan“ oder im „Moulin Rouge“ übernachten – jedes dieser Zimmer ist eine Wohlfühl-Oase der ganz besonderen Art.

Glücklich sind wir auch darüber, dass Ihnen unser „Bal Populaire“ im Victor's Residenz-Hotel am Deutsch-Französischen Garten so gut gefallen hat. Er wurde auch von unseren französischen Nachbarn sehr gut besucht. So ist diese Victor's-Veranstaltung doch das beste Beispiel dafür, dass die deutsch-französische Freundschaft lebt!

Herzlichst  
Ihre saarländischen  
Victor's Residenz-Hotels



Suiten Saarlouis

# Tanzen wie Gott in FRANKREICH



Diesen Sommer feierte das Chez Victor's am Deutsch-Französischen Garten eine Premiere: Die Brasserie lud alle Tanzfreunde zum ersten Bal Populaire ein.

Nicht etwa anlässlich des französischen Nationalfeiertags, wie wir es im Saarland kennen, vielmehr sollte es ein Bal Populaire in seiner ursprünglichen Bedeutung werden: Der Begriff „Populaire“ stammt von „peuple“, Volk, und ein Bal Populaire ist eine Tanzveranstaltung für jedermann – in Frankreich der traditionelle Gegenentwurf zum höfischen Ball des Adels. „So etwas passt zu allen Feierlichkeiten im Sommer, da wird gerne im Freien getanzt“, erklärt Restaurantchef Raphaël Markiewicz.

„Die Menschen treffen sich auf den Marktplätzen der Dörfer oder auf den Rathausplätzen der Pariser Arrondissements. Wichtig ist die Befreiung von der steifen Etikette: Man kann in Abendgarderobe kommen oder auch direkt von der Arbeit, alles ist ganz locker“. Passend zu dieser Tradition hieß es im Chez

Victor's auch „Eintritt frei“. Hier am DFG konnte der Gast neben der ungezwungenen und entspannten Atmosphäre selbstverständlich auch ein gepflegtes Niveau erwarten. Das fing bei der Musik an: „Monsieur Raphaël“, wie ihn die Stammgäste nennen, konnte die sechsköpfige Formation „Top Connection“ aus Frankreich verpflichten. Die beliebte Band versprühte vor allem bei den Akkordeon-Stücken von Bandleader Fabien Martin jede Menge Esprit. Und ihre Musik ging von den ersten Takten an direkt ins Tanzbein: Bereits während des Apéritifs wurde die Tanzfläche fleißig frequentiert.

Damit sich die Gäste stilecht stärken konnten, ohne durch einen festen Menu-Ablauf vom Tanz abgehalten zu werden, zauberte Küchenchef Denis Geyer mit seiner Brigade ein köstliches Buffet und lieferte ständig frischen Nachschub. So konnte man sich den ganzen Abend an französischen Regionalspezialitäten laben, von Nizzasalat und Gänselebermousse über Couscous, Ratatouille, Bouillabaisse Marseillaise oder geschmorte Entenkeule bis hin zu unwiderstehlichen Dessert-Klassikern wie Mousse au Chocolat oder Apfel-Tarte aus der Normandie. Alles ganz authentisch, so dass sich vor allem die deutschen Gästen wie im Urlaub



vorkamen. Einziger Wermutstropfen: Wegen des unbeständigen Wetters konnte die Sommerterrasse zum Deutsch-Französischen Garten hin nicht voll genutzt werden. Der traditionelle Holztanzboden hätte den Regen nicht überstanden. Doch zum Glück hatte das Chez Victor's auch im Innern reichlich Platz zum Tanzen und Schwoofen – und die herrliche Einrichtung im Stil der Belle Époque bot eine so angenehme Atmosphäre, sodass wirklich niemand den Tanz unter freiem Himmel mit Blick über den Parkweiher vermissen würde. Angenehmer Nebeneffekt: Reichlich Platz für die Tanzpause an der frischen Luft, und wer sich zwischendurch stärken wollte, gelangte mit zwei, drei Walzerschritten direkt ans Buffet.

Trotz zahlreicher Konkurrenzveranstaltungen, wie im Sommer üblich, lockte der Bal Populaire erstaunlich viele tanzfreudige Gäste ins Chez Victor's. Die Mehrheit sogar aus Frankreich – ein gutes Zeichen dafür, dass sich unser Chez Victor's auch unter Kennern als authentische Brasserie etabliert hat. Monsieur Raphaël jedenfalls strahlte in Anbetracht dieser erfolgreichen Premiere übers ganze Gesicht. Genau wie die Gäste, die sich zum Teil überschwänglich für den tollen Abend bedankten. Ob wir bald wieder so eine gelungene Veranstaltung im Chez Victor's erleben wollen? Mais bien sûr!



SEEHOTEL WEINGÄRTNER

# Aktiv im Herbst



Kaum hat der Sommer am Bostalsee mit Seefest und Seefestregatta, mit Beach-Volleyball und Beach-Basketball sowie dem Treffen der Heißluftballon-Fahrer Adieu gesagt, übernimmt der Herbst bei den Jahreszeiten das Regiment. Und auch in dieser dritten Jahreszeit entpuppt sich die herrliche Region rund um den größten Stausee Südwest-Deutschlands als wahres Eldorado für Aktiv-Urlauber. So ist die abwechslungsreiche und hügelige Landschaft des Sankt Wendeler Landes im nördlichen Saarland schon von seinen attraktiven Premiumwanderwegen her ein lohnendes Ziel. Allen voran sei hier der Tiefenbachpfad erwähnt. Kleine

Kerbtälchen, urige Stege über Bachläufe und tolle Ausblicke zeichnen diesen Weg aus, der mit beachtlichen 74 von 100 Erlebnispunkten zu den besten in Deutschland zählt. Aber auch der Offizierspfad Imbsbach, der Rötelpfad und der Schmugglerpfad sind für Wanderer lohnenswerte Ziele. Die Weiselberg-Gipfeltour verlangt von den Wanderfreunden gute Kondition, belohnt dafür aber mit ganz spektakulären Aussichten und vielen Natur-Kleinoden. Auf dem Bärenpfad begegnet man sicherlich nicht mehr Meister Petz, aber auf dem Biberpfad kann man schon mit viel Glück den Namenspatron dieses schönen Wanderweges beim Bau

seiner imposanten Wasserburgen beobachten. Das Victor's Seehotel Weingärtner trägt übrigens das Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ und darf mit dieser Auszeichnung auch offiziell werben. „Wanderbares Deutschland“ ist bisher das einzige bundesweite und geprüfte Prädikat für wanderfreundliche Domizile in der Bundesrepublik. Und als begeisterter Wanderer ist Hoteldirektor Gerold Weingärtner bekannt, der sehr gerne seine Gäste mit auf Wanderschaft nimmt. So zählt auch vom 9. bis 16. Oktober beim Arrangement „Goldener Oktober“ das Wandern zum Programm. Innerhalb dieser acht Tage finden zwei geführte Wanderungen mit Einkehr und original saarländischen Mittagessen statt, davon eine zum „Almkönig“ auf den Peterberg. Aber auch Reiterferien sind am Bostalsee buchbar. So ist das Reiten auf dem nahen Weilerhof (Neunkirchen/Nahe) eine prima Sache. Hotelgäste – insbesondere Kinder – können neben Schnupperkursen auch separate Reitstunden oder individuelle Reiteinheiten günstig buchen. Neben diesem „Glück auf dem Rücken der Pferde“ kommen auch Golfer zu ihrem Recht. Nach der Begrüßung mit dem Cocktail „Handicap“ findet man im Golfpark Heidehof in Eisen (acht Kilometer vom Seehotel entfernt) eine 9-Loch-Anlage mit Übungsareal und drei öffentlichen Spielbahnen. Zum Golfer-Arrangement des Victor's Seehotels zählt auch ein 30-prozentiger Preisnachlass auf das Greenfee. Wem

VICTOR'S TIPP

**Goldener Oktober am Bostalsee**

9. bis 16. Oktober 2011  
Victor's Seehotel Weingärtner

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.victors.de](http://www.victors.de).

Reservierungen bis zum 18.09.2011 unter Telefon 0 68 52/8 89-0.



Wandern, Reiten oder Golfen nicht reichen, dem kann auch uneingeschränkt eine Raderlebnis-Tour am Bostalsee empfohlen werden. Hier wird nämlich Radfahren zum echten Erlebnis – ein ausgezeichnetes Radwegenetz von circa 300 km Länge bietet Fahrspaß für die ganze Familie. Und nach einem kurzen oder auch längerem Rad-Ausflug können sich die Victor's-Gäste schlemmend und schlummernd im Seehotel bestens erholen. Neben einer Fahrradgarage hält das Hotel auch die Radkarte „Radtouren St. Wendeler Land“ gratis für seine Gäste bereit.



## „Dîner Amical“

### Couscous Royale als kulinarisches Highlight

Den Gourmets läuft schon jetzt das Wasser im Munde zusammen, denn das Victor's Seehotel Weingärtner am Bostalsee lädt am Sonntag, 28. August, ab 11.30 Uhr zu einem „Dîner Amical“ („Freundschaftsessen“) der berühmten Confrérie de la Chaîne des Rôtisseurs ein. Die Chaîne des Rôtisseurs ist eine exklusive und zudem internationale gastronomische Vereinigung von Spitzenköchen, Spitzengastronomen sowie Feinschmeckern, die am 29. August 1950 in Paris gegründet wurde. Die Historie der Chaîne basiert darauf, dass in Frankreich der Beruf des Kochs und damit die Zunft der Köche ein besonders hoch angesehener Berufsstand war. Aufgrund

dieser herausragenden Bedeutung verlieh König Ludwig IX von Frankreich im Jahr 1248 diesem Stand das Recht, sich zu einer Bruderschaft zusammenzuschließen. So entstand einst die Confrérie des Rôtisseurs – die Zunft der „Spießbrater“. Diese Zunft musste die Kunst beherrschen, im Wechsel der Hitze bestes Fleisch in höchster Vollendung „à point“ auf den Tisch zu bringen. Hoteldirektor Gerold Weingärtner ist schon seit langen Jahren als Maître Restaurateur ein anerkanntes und beliebtes Mitglied der Chaîne und das diesjährige „Freundschaftsessen“ untermauert einmal mehr die deutsch-luxemburgische Freundschaft. Initiatoren dieser Freundschaft waren vor 18 Jahren der

damalige Bailli Délégué und Membre du Conseil Magistral Paris, Roger Linster, Confrère Roland Anen sowie Bailli (Zunftmeister) Ulrich Schroeder von der deutschen Bailliage Pfalz-Saar-Mosel. Seit einigen Jahren ist nunmehr Bailli Délégué Francis Sand in die Fußstapfen von Roger Linster getreten und setzt gemeinsam mit Ulrich Schroeder diese gute traditionelle Freundschaft fort. Das „Dîner Amical“ am 28. August setzt sich aus einem exklusiven 5-Gang-Menu zusammen. Neben einer Vorspeise, einem Fischgang, einer Suppe und einem Dessert werden gegrilltes Lamm und „Couscous Royale“ die Gaumen der Gäste in höchste Verzückung versetzen. Gerold Weingärtners marokkanischer Chefkoch Chabab Said gilt nämlich in Sachen Couscous als wahrer Meister seines Fachs. Zwischen den einzelnen Gängen wird Tenor Lubos Karhan die Gäste mit diversen Arien erfreuen.

VICTOR'S TIPP

**„Dîner Amical“ der Confrérie de la Chaîne des Rôtisseurs**

Sonntag, 28. August, ab 11.30 Uhr  
Victor's Seehotel Weingärtner

**5-Gang-Menu**

inklusive begleitende Weine, Aperitif mit Amuse Bouche, Kaffee & Digestif sowie frisch gezapftes Pils.

Preis pro Person: € 89,-

Reservierungen bitte unter Telefon 0 68 52/8 89-0.



# 55 neue Suiten

Wohlfühl-Oasen  
lassen Träume wahr werden

Unverrückbares Faktum ist und bleibt es, dass das Glück des Gastes sich hinter den Mauern seines Hotelzimmers verbirgt. Wenn der Hotelgast nämlich dort mit dem Interieur rundherum zufrieden ist, stellt sich bei ihm automatisch ein Glücksgefühl der ganz besonderen Art ein.



Und wenn der Gast sich diesbezüglich für das Victor's Residenz-Hotel Saarlouis als Refugium entscheidet, hat er die Qual der Wahl: Bei den Zimmern steht in der Tat ein wahres „Glücks-Kaleidoskop“ zur Auswahl. Der Stolz des Hauses sind nämlich die 55 neuen Suiten und Apartments in der komfortablen Hotel-Dependance. Diese Suiten sind ohne Wenn und Aber einzigartig im Saarland. Jede dieser detailverliebten Suiten ist anders und von ihrer Individualität her regelrecht bestaunenswert.

Hoteldirektorin Agnès Buschendorf gerät bei ihren neuen „Trümpfen“ geradezu ins Schwärmen: „In diesen Räumlichkeiten verbinden sich Phantasie, Vielfältigkeit und Niveau auf unnachahmliche Art und Weise. Für jeden Geschmack ist hier etwas dabei und der Gast kann sich hier überall wie zu Hause fühlen.“ Wer bei dem Suiten-Kaleidoskop nach der „Verursacher-Handschrift“ sucht, stößt auf Victor's Geschäftsführerin Susanne Kleehaas. Die Saarländerin hat bei diesem äußerst anspruchsvollen Projekt wieder ganze Arbeit geleistet und sich selbst verwirklicht. Mit der Einrichtung dieser 55 außergewöhnlichen Räumlichkeiten hat die Geschäftsführerin ihr Faible und ihr untrügliches Gespür für Innenarchitektur in Vollendung zum Wohle des Gastes ausgelebt. Ihren stilvollen und guten Geschmack hat

sie in dem Saarlouiser Hotel einmal mehr für Victor's zu hundert Prozent in die Waagschale geworfen.

Die 50 Suiten (zehn davon mit Kochzeile) und fünf Apartments (alle mit separater Küche) kann man von ihrer Namensgebung her unschwer in drei Kategorien einteilen, und zwar in die Bereiche „Reise um die Welt“, „Leben wie Gott in Frankreich“ (inklusive Barock, Klassik und mit mediterranem Flair) sowie wundervoll moderne Zimmer, die zeitgemäß und gleichzeitig extravagant ausgestattet sind. Bei der „Reise um die Welt“ kann der Gast sich beispielsweise für „Bruxelles“, „Hanoi“, „Amsterdam“, „Paris“, „Marrakesch“, „Goa“, „Manhattan“, „Jaipur“, „Sylt“, „Newport“ oder aber auch „St. Tropez“ entscheiden.

Und wer wie Gott in Frankreich leben will, wird ebenfalls schnell fündig. Da locken Namen wie „Moulin Rouge“, „Fontainebleau“, „Napoléon“, „Haute Couture“, „Chevalier“, „Château“, „Louise“, „Camille“, „Versailles“, „Comtesse“ oder „Duchesse“. Aber auch die modernen Suiten eignen sich glänzend zum Relaxen, weil beispielsweise in „Bollywood“, „Snow White“, „Glamour“ oder „Soho“ der Phantasie von der liebevollen Ausstattung her keinerlei Grenzen gesetzt sind. Hier muss man sein müdes Haupt schon einmal selbst gebettet haben,

SAARLOUIS



um sich von diesem herrlich üppigen  
Ausstattungs-Ambiente überhaupt  
ein Bild machen zu können. Die-  
se superben Suiten animieren die  
Gäste geradezu, auf Entdeckungs-  
reise zu gehen. In diesen Wohlfühl-  
Oasen (alle mit Flachbild-TV) finden  
die Gäste sehr schnell den Stoff, aus  
dem bekanntlich die Träume sind.

Hoteldirektorin Agnès Buschen-  
dorf freut sich, dass sie über dieses  
neue Suiten-Reservoir verfügt: „Hier  
können wir in ganz besonderer  
Art und Weise unseren Gästen die  
Victor's-Philosophie näherbringen.“

Die Suiten-Dependance verfügt nicht  
zuletzt über eine überaus gemütliche  
Lobby, eine Bibliothek mit Internet-  
Corner, ein Café sowie einen „Salon  
Rouge“, der sich für Besprechungen  
bis zu 10 Personen eignet.



VICTOR'S TIPP

Wohlfühl-Oasen  
und Traumfabriken

Egal, ob Sie in „Goa“, „Moulin  
Rouge“ oder „Snow White“ über-  
nachten möchten:

Die **55 neuen Suiten** in  
der Dependance des Victor's  
Residenz-Hotels Saarlouis  
sind „Traumfabriken“ der  
ganz besonderen Art.

**Spezial-Eröffnungspreise**  
gibt es bis zum 31.12.2011 auf  
Anfrage (Telefon 0 68 31/9 80-0).



THE CLUB: Für Nachtschwärmer und Tagträumer

# HOT SPOT IM HERBST



**Klassisch in Schwarz und Weiß und trotzdem ein buntes Programm – THE CLUB macht's möglich. Wir stellen die Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte vor.**

In THE CLUB stimmt einfach alles: Das Ambiente könnte stylisher nicht sein, ausgezeichneter Service und kulinarische Köstlichkeiten verwöhnen die Gäste. Um einen Abend in THE CLUB rundum perfekt zu machen, hat Gastgeberin Agnès Buschendorf für die zweite Jahreshälfte ein erstklassiges Programm zusammengestellt. Ihr

Credo dabei: Eine gelungene Mischung zwischen frischen Gesichtern und etablierten Künstlern zu finden. Bei den Kulinarik-Events setzt sie auf ein buntes, abwechslungsreiches Programm aus allen Sparten und darauf abgestimmte kulinarische Köstlichkeiten – los geht es immer um 19 Uhr. Zum Start am 16. September zaubert THE CLUB Las Vegas-Stimmung nach Saarlouis: Eigens für THE CLUB haben Madame Zsa Zsa und Achim Rupp ein neues Programm konzipiert: Ihre „Late Night Musical und Broadway Show“ ist angefüllt mit Cabaret-, Travestie-, Comedy- und Musikelementen aus sechs Jahrzehnten Bühnengeschichte. Dazu wird ein erlesenes 4-Gang-Menü serviert. Am 1. Oktober heißt es dann: „Criminal Dinner auf

die feine Art“ – Mord in der saarländischen High Society. Das Publikum ist Teil des Kriminalstücks im 20er-Jahre-Stil! Eine perfekte Mischung aus Spannung, Theater und einem feinem Menü – mit Begrüßungscocktail. Nach dem großen Erfolg der beiden ersten Heinz-Erhardt-Dinner schlüpft Hans-Joachim Heist am 28. Oktober erneut in die Rolle des verschmitzten Kult-Entertainers. Neben seinem Programm dürfen die Besucher auch ein 4-Gang-Menü genießen. Ein besonderes Datum verlangt nach einem besonderen Entertainer: Pünktlich um 19.11 Uhr am 11.11.2011 wird Schorsch Seitz die Bühne von THE CLUB betreten und den Gästen mit flotten Sprüchen Freudentränen in die Augen treiben. Dazu wird ein 4-Gang-

Menü mit saarländischer Martinsgans und Pfälzer Einlagen serviert. Der 25. November steht beim „Zaren-Dinner“ dann ganz unter russischer Flagge. Der 12-köpfige Ural Kosaken Chor singt a cappella fantasievolle Volksmusik des letzten Jahrhunderts – dazu gibt es ein russisches 4-Gang-Menü. „Nikolaus goes Soul & Blues“ lautet das Motto am 3. Dezember. Sänger und Flötist Burdette Becks und das Schmitt-Brandt-Engelmann Trio spielen Standards und Klassiker. Genießen Sie dazu ein 4-Gang-Menü.

Zurück in die Vergangenheit geht es dann am 9. Dezember – genauer gesagt: „Back to the Sixties“. Der Petticoat darf auf keinen Fall fehlen, wenn Mr. Rhythm-and-Blues Sonny and his Wild Cows die Bühne erobern – passend dazu gibt es kulinarische Köstlichkeiten. Eine weitere Zeitreise findet am 16. Dezember statt. Das Time Machine Band Projekt führt mit Live-Musik durch ein ganzes Jahrzehnt zwischen jedem Gang des leckeren Menüs. Selbstverständlich können Sie auch die Festtage in unserem einzigartigen Ambiente verbringen: An den Weihnachtsfeiertagen stellt unser Küchenteam ein exquisites Weihnachts-Lunch-Bufferet für Sie zusammen. Und an Silvester steigt wie in jedem Jahr eine große Party zum Jahreswechsel mit der Live-Band „Just in Time“ und einem 5-Gang-Menü – natürlich inklusive Sektempfang.



## Für hoffnungslose Romantiker, Planer und Ideensucher...

**... veranstaltet das Victor's Residenz-Hotel Saarlouis am 26. und 27. November eine exklusive und informative Hochzeitsmesse. Wir verraten, warum Sie unbedingt dabei sein sollten.**

Kate und William haben es vorge-macht: Wunderschöne Kleider, stimmungsvolle Musik – und dazu ein exklusives Ambiente. Was bei Traumhochzeiten besonders Frauenherzen höher schlagen lässt, bedarf im Vorfeld sorgfältiger Planung und Organisation – und vor allem: vieler helfender Hände. Wir erleichtern Ihnen die Suche nach dem richtigen Friseur, dem perfekten Kleid, der passenden Musik und nach stilvollen Räumlichkeiten: Am 26. und 27. November 2011 finden Sie alles unter einem Dach im Victor's Residenz Hotel bei der ersten Hochzeitsmesse in Saarlouis – der Eintritt ist übrigens frei. Unter dem Motto „Trau dich

nach Saarlouis“ wird die Veranstaltung samstags um 14 Uhr durch Oberbürgermeister Roland Henz eröffnet. Danach singt der Saarbrücker Tenor Vincenzo Di Rosa das Ave Maria. Am Sonntag können die Besucher bereits um 10 Uhr den Mikrokosmos Hochzeit betreten. An beiden Tagen schließen die Türen um 19 Uhr. Die Messe wird auf mehreren Ebenen stattfinden. So können die Besucher traumhafte Hochzeits- und Abendkleider bei der Modenschau des BrautHAUS Ens Dorf im Wintergarten bestaunen. In mehreren Tagungs- und Veranstaltungsräumen werden Kosmetikstudios, Blumenhändler und Juweliers ihr spezielles Messe-Angebot

präsentieren und zu informativen Gesprächen einladen. Zudem werden im Laufe des Wochenendes diverse Alleinunterhalter, Entertainer und Künstler ihr musikalisches Hochzeitsprogramm vorstellen. Im exklusiven Ambiente von THE CLUB – das wie geschaffen für Hochzeitsfeierlichkeiten ist – wird der Mittelpunkt der Messeaktivitäten liegen. Um die Vielfalt der Lokalität zu unterstreichen, werden unter den großen Kronleuchtern Hochzeitstische mit unterschiedlichen Dekorationsbeispielen aufgebaut. Kommen Sie vorbei, sammeln Sie neue Ideen und lassen Sie sich von der exquisiten Angebotsvielfalt inspirieren.



# Immer für eine Überraschung gut

Letzten Sommer wurde auf Schloss Berg das Restaurant-Konzept „Carte Blanche“ eingeführt und damit die klassische Menu-Karte durch Überraschungs-Menüs abgelöst. Nun ist das erste Jahr vorüber – Zeit für ein Resümee.



Christian Bau

Seit Christian Bau 1998 Küchenchef im Victor's Gourmet-Restaurant Schloss Berg ist, hat er eine beispiellose Erfolgsgeschichte vorzuweisen: In Rekordzeit holte er einen Stern nach dem anderen nach Perl-Nennig, wurde mit Preisen und Ehrungen überhäuft. Doch wer den Perfektionisten Bau kennt, weiß, dass er sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruht. Seit dem dritten Michelin-Stern 2005 hat sich Christian Bau ständig weiterentwickelt und seinen persönlichen, unverwechselbaren Stil herausgearbeitet: weltoffen, leicht und raffiniert, mit Einflüssen der japanischen Hochküche, aber auf ganz eigenständige Art interpretiert.

Letztes Jahr gelang Christian Bau ein neuer Coup. In Abstimmung mit der Victor's Geschäftsführung startete er eine Art kulinarisches Experiment namens Carte Blanche: Als erstes Sterne-Restaurant Deutschlands schaffte das Victor's Gourmet-Restaurant Schloss Berg die klassische Menu-Karte ab. Angeboten wird statt dessen die Voyage Culinare, ein saisonales,

wechselndes Überraschungs-Menu, das auf den Geschmack des Gastes abgestimmt wird. Die Resonanz war so überwältigend positiv, dass letzten Sommer aus dem Experiment ein dauerhaftes Restaurant-Konzept wurde. Nach einem Jahr ziehen wir Bilanz und sprechen mit Christian Bau über diese spannende Entwicklung.

**E.N.: Herr Bau, wie kamen Sie auf die Idee, sich vom klassischen à-la-carte-Menu zu verabschieden?**

**C.B.:** Es begann 2008, als der Guide Michelin Tokio erschien und gleich drei Restaurants dort mit der Höchstnote 3 Sterne dekorierte. Das musste ich mir anschauen und reiste im Januar 2009 nach Japan.

**E.N.: Was erlebten Sie dort?**

**C.B.:** Meine hohen Erwartungen wurden erfüllt. Doch in Tokio ist nicht nur die Küche hervorragend, ein Restaurantbesuch läuft auch anders ab als in Europa: Die Gäste kommen, um dem Küchenchef zu huldigen, und sie essen demütig, was auf den Tisch kommt. So etwas konnte ich mir 2009 zwar nicht für den deutschen Restaurantgast vorstellen, aber die Idee des Überraschungs-Menüs faszinierte mich. Danach lernte ich beim Geburtstag eines Freundes das kleine Drei-Sterne-Restaurant „l'Astrance“ in Paris kennen, das von Anfang an ohne Menu-Karte arbeitet.

**E.N.: Ihr Vorbild?**

**C.B.:** Nicht direkt, der Gast wird dort ziemlich stark bevormundet, das Konzept erschien mir zu streng

für den deutschen Markt. Ich kam auf die Idee, dem Gast eine gewisse Vorauswahl zu bieten und stimmte das Ganze mit dem Guide Michelin ab. So entstand schließlich unser Restaurant-Konzept „Carte Blanche“, ein Überraschungs-Menu, bei dem man bevorzugte Saisonprodukte auswählen und abwählen kann.

**E.N.: Im April 2010 starteten Sie eine Testphase über sechs Wochen ...**

**C.B.:** ... die komplett ausgebucht waren. Die Gäste waren neugierig und erwartungsvoll.

**E.N.: Und wie reagierten sie?**

**C.B.:** Ausschließlich positiv. Alle waren begeistert, es gab keinerlei Beschwerden. Kein Wunder: Mit dem neuen Konzept konnten wir noch bessere Menüs bieten und gleichzeitig die Preise um 15 Prozent senken. Und so verlängerten wir die Testphase bis zur Sommerpause.

**E.N.: Woraus sich dann das heutige feste Restaurant-Konzept entwickelte?**

**C.B.:** Genau. Die Victor's Geschäftsführung unterstützte uns, der Guide Michelin sowie alle anderen Restaurant-Führer gaben grünes Licht. Und deren Bewertungen blieben hoch oder stiegen sogar noch weiter nach oben.

**E.N.: Herr Bau, wir danken Ihnen für das Gespräch – und wünschen Ihnen weiterhin so gute Ideen und begeisterte Gäste!**



Carte Blanche



VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS

N E W S

## Victor's App und Facebook

Gäste der Victor's Residenz-Hotels können ab sofort ihre Zimmer bequem von unterwegs auswählen und buchen. Dazu steht im Apple App Store jetzt die neue Victor's App fürs iPhone zum kostenlosen Download bereit.

Wer viel unterwegs ist, wird die neue Victor's App besonders zu schätzen wissen. Sie liefert eine Übersicht der Hotel-Standorte aufs Handy, daneben gibt es Informationen zum Wunsch-Hotel und zur Umgebung sowie lokale Nachrichten.

Zusätzlich profitieren auch alle weiteren Smartphone-Nutzer von einer neuen mobilen Website von [www.victors.de](http://www.victors.de).

Auch auf Facebook ist Victor's jetzt für Sie da. So bleiben Sie über spannende Events und interessante Angebote immer auf dem Laufenden. Besuchen Sie uns auf unseren Seiten:

[www.facebook.com/VictorsHotels](http://www.facebook.com/VictorsHotels)  
[www.facebook.com/victorsgourmet](http://www.facebook.com/victorsgourmet)  
[www.facebook.com/chezvictors](http://www.facebook.com/chezvictors)  
[www.facebook.com/theclub.saarlouis](http://www.facebook.com/theclub.saarlouis)



I M P R E S S U M

**Herausgeber:**  
Victor's Residenz-Hotels GmbH  
Kurfürstendamm 100  
D-10709 Berlin  
Tel. +49 (0) 18 05/115 114  
E-mail: [info@victors.de](mailto:info@victors.de)

**Geschäftsführerinnen:**  
Susanne Kleehaas (V.i.S.d.P.), Birgit Winter

**Redaktion:**  
Michaela Axmann, Peter Böhnel, Klaus Konstroffer, Constanze Olbrich, Sabine Schmitt, Nicole Scharf, Luzie Seeliger

**Layout/Produktion:**  
Fabienne Ostermann, Monika Dattola, Andrea Dechange  
Forum Agentur für Verlagswesen

**Konzept:**  
Nicole Scharf

**Druck:**  
SDV - Saarländische Druckerei und Verlag GmbH, Saarwellingen

**Fotos:**  
Fotolia LLC, iStockphoto LP, Confrérie de la Chaîne des Rôtisseurs ([www.chaine.de](http://www.chaine.de)), Barbara Heinz, Thomas Ruhl, Archiv

Es gelten unsere AGBs.

# WEIHNACHTEN & SILVESTER 2011

Weihnachten & Silvester: Das bedeutet gemeinsames Feiern und Verwöhnen lassen, eine ruhige und besinnliche Auszeit, kulinarische Genüsse mit lieben Menschen, gute Musik und Spaß. Die Victor's Hotels bieten Ihnen dies alles.

Wir sagen Ihnen schon jetzt, was unsere einzelnen Häuser Ihren Gästen bieten. Lassen Sie sich auf eine Tour durch das möglicherweise winterliche Saarland mitnehmen.

### BOSTALSEE

Fangen wir am Bostalsee an! Im Victor's Seehotel Weingärtner können Sie unvergessliche Weihnachten in romantischer Kulisse am See erleben. Neben einem Champagner-Empfang mit Familie Weingärtner und einem festlichen Buffet an Heiligabend warten an den Feiertagen exklusive Menus auf Sie. Eine wundervolle Auszeit - drei Tage lang! Sie wollen Heiligabend im Kreise Ihrer Familie zu Hause feiern? Gut, dann verwöhnen wir Sie aber an den beiden Weihnachtsfeiertagen mit einem festlichen Lunch-Buffet. Dies bedeutet ganz einfach weihnachtliches Feeling pur mit Ihren Lieben. Mit Tanz, Live-Musik und kulinarischen Genüssen können Sie hier auch den Jahreswechsel feiern. Das neue Jahr wird mit einem großen Silvesterfeuerwerk begrüßt. Ein Höhepunkt zum Jahresende - drei Tage lang!

### SAARLOUIS

Weiter geht es in das Victor's Residenz-Hotel Saarlouis. Hier erwartet Sie an den beiden Weihnachtsfeiertagen ein festlicher Weihnachts-Brunch. Und in das neue Jahr hineinfeiern? Das können Sie hier auf unserer großen Silvesterparty mit der Live-Band „Just in Time“ und einem exzellenten 5-Gang-Menü.

### DFG

Von Saarlouis geht es weiter nach Saarbrücken. Hier offeriert Ihnen das Victor's Residenz-Hotel am Deutsch-Französischen Garten (DFG) bereits am 9. Dezember eine Victor's Weihnachtsfeier mit einem festlichen Genießer-Buffet und Piano-Begleitung. Kleine Firmen, Vereine, Familien oder Freunde können hier gemeinsam in großer Runde einen besonderen Abend in vorweihnachtlicher Stimmung verbringen. An den beiden Weihnachtsfeiertagen laden wir Sie ins Chez Victor's zu einem festlichen Weihnachts-Buffet ein - ein echter kulinarischer Hochgenuss!

„Moulin Rouge“ heißt in diesem Jahr die große Silvester-Show im Victor's am DFG. Mit Glamour, Glanz, Champagner und einem festlichen Gala-Menü geht es prickelnd ins neue Jahr. Die Gruppe „Precious Diamond“ präsentiert mit tollen Tänzerinnen und Tänzern ein „Spectacle Cabaret“ und ein Cancan-Event der Spitzenklasse. Oder mit anderen Worten: Man braucht nicht mehr ins „Moulin Rouge“ nach Paris, die Show kommt zu Chez Victor's. Für die richtigen Klänge sorgen an diesem Abend das Musik-Ensemble „Gunki Mahling“ sowie Tom (Klavier) und Sue (Gesang).

### RODENHOF

Bleiben wir noch in Saarbrücken. Unser Best Western Victor's Residenz-Hotel Rodenhof verwöhnt Sie an den beiden Weihnachtsfeiertagen

mit einem Weihnachtsbrunch. Genießen Sie bei einem leckeren Essen gemeinsam mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden die Weihnachtstage in ganz entspannter Atmosphäre!

### SCHLOSS BERG

Das Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg in Perl-Nennig an der Obermosel steht für allerhöchste Ansprüche. Hier können Sie die Weihnachtstage in ruhiger Zweisamkeit und einem kulinarischen Verwöhnprogramm der Extraklasse genießen. Wer Lust auf ein festliches und verführerisches Weihnachts-Lunch-Buffet hat, den laden wir an den Weihnachtsfeiertagen in das heimelige Victor's Landgasthaus „Die Scheune“ ein.

Ein echtes Highlight wird auf Schloss Berg der diesjährige Silvester-Ball unter dem Motto „Russian Night“. Das Star-Ensemble des Abends ist der renommierte Ural Kosaken Chor. Zudem ist das Akrobatik-Duo Rodolfo Reyes & Terisa mit von der Partie. Und zum Tanz spielt die „Happy Houseband“ auf. Ein exzellentes russisches Buffet sowie diverse russische Silvester-Bräuche runden den großen Gala-Abend eindrucksvoll ab.

Nähere Informationen zu den einzelnen Arrangements und Angeboten finden Sie im Internet unter [www.victors.de](http://www.victors.de).